

## Inhalt

### WIE FERN IST UNS DIE TÜRKEI? *Probleme und Mißverständnisse*

<b>Der Türke in unseren Köpfen – und die Wirklichkeit</b> . . . . .	11
Islam und Verwestlichung . . . . .	11
Die »Türkengefahr«, das historische Trauma . . . . .	15
»Aggressiver Islam« – alte Ängste, neue Vorurteile . . . . .	18
Die Angst vor den sozialen Problemen eines »unterentwickelten« Landes . . . . .	21
<b>Eine gespaltene Türkei</b> . . . . .	25
Allgegenwärtiger Islam . . . . .	25
»Ich bin nicht religiös« . . . . .	27

### »AUF NACH EUROPA!«

#### *Die verordnete Revolution und ihre Widersprüche*

<b>Atatürk und die »Türkische Moderne«</b> . . . . .	33
Weshalb Atatürk zum Nationalhelden wurde . . . . .	33
Gegen den »rückständigen Islam« – für die »moderne Zivilisation« . . . . .	40
Eine »westlich« orientierte Oberschicht schon unter den Osmanen . . . . .	46
Identitätskrise und blutige Aufstände . . . . .	52
Die Rolle des Militärs als »Hüter der Verfassung« . . . . .	56
Macht und Machtmißbrauch des Militärs . . . . .	63

<b>Der türkische Nationalismus und seine historischen Wurzeln</b> . . . . .	69
Der Vielvölkerstaat der Osmanen . . . . .	69
Extremer Nationalismus – mit Vorbildern in Europa . . . . .	72
Massaker an den Armeniern – erste radikal-nationalistische Konsequenz . . . . .	75
Die Verdrängung des »Armenierproblems« . . . . .	79
Türkischer und griechischer Nationalismus. . . . .	85
»Türkisierte« Dörfer, in denen einst Griechen wohnten . . . . .	91
Der Graue Wolf – neue Radikalisierung des Nationalismus . . . . .	97
 <b>Der »Kurdenkonflikt« als Hypothek</b> . . . . .	105
Noch immer Schwierigkeiten mit ethnischer Vielfalt . . . . .	105
»Fremd im eigenen Land« – Gespräch mit einem Kurden . . . . .	109
Radikalisierung des kurdischen Nationalismus . . . . .	111
Kulturelle Autonomie für die Kurden? . . . . .	116
Kurden im Irak – eine Verschärfung des Problems . . . . .	119

**»ZURÜCK ZUM ISLAM!«**

*Tradition und Verwestlichung unter neuen Vorzeichen*

<b>Türkischer Islam genauer betrachtet</b> . . . . .	127
Muslime und Christen – eine schwierige Beziehung . . . . .	127
Erschwerte Bedingungen für Christen in der »säkularen« Türkei . . . . .	135
»Islam-Faschisten« gegen Christen . . . . .	140
Wie tolerant sind Christen im Nachbarstaat Griechenland? . . . . .	143
Konflikte zwischen Sunniten und Aleviten. . . . .	147
Der Koran in arabischer oder in türkischer Sprache? . . . . .	153
Widerstand gegen die historisch-kritische Koranexegese . . . . .	158
Kritik an »verfälschtem Islam« – der Erfolg des Reformtheologen Öztürk . . . . .	161

Theologie und Sufismus – Öztürks Annäherung an Celaleddin Rumi . . . . .	167
Ömer Özsoy und der »Euro-Islam« . . . . .	170
Der moderne Ansatz bei Ednan Aslan . . . . .	176
<b>»Islamisierung« der Politik . . . . .</b>	<b>180</b>
Adnan Menderes, der erste »islamische« Politiker . . . . .	180
Necmettin Erbakan, der erste erfolgreiche Ideologe des Islamismus. . . . .	190
Turgut Özal, der religiöse Wirtschaftsfachmann . . . . .	194
Neue Stärke des Islamismus . . . . .	202
Dörflicher Islam in Großstadtlums mit Folgen für die Politik. . . . .	205
Religiöse und soziale Defizite als Nährboden des Islamismus. . . . .	212
Der Streit um die Hagia Sophia und andere religiöse Symbole. . . . .	215
Wie säkular und laizistisch ist die Türkei? Der sunnitische Islam als »Staatsreligion« . . . . .	219
Die Kulturvereine der Derwischbruderschaft Naqshbandiya . . . . .	225
<b>Vom radikalen zum gemäßigten Islam . . . . .</b>	<b>234</b>
Erbakan: Aufstieg und Niedergang des politischen Islam . . . . .	234
Der »islamische« Politiker Recep Tayyip Erdoğan . . . . .	239
Erdoğan's Reformpolitik mit etlichen Überraschungen . . . . .	244
Die wachsende Bedeutung der Imam-Hatip-Schulen . . . . .	255
Das »Tal der Wölfe« – der große Filmerfolg . . . . .	259
<b>Frauenrechte und Religion . . . . .</b>	<b>266</b>
Islamische Tradition und Reformen . . . . .	266
Die noch immer mühsame Frauenemanzipation. . . . .	271

Weibliche Imame – die umstrittene Reform . . . . .	276
Wie »islamisch« ist die Unterdrückung der Frau? . . . . .	278
Das Kopftuch in seiner religiös-politischen Dimension. . . . .	283
<b>Am Scheideweg</b> . . . . .	289
Laizistische und »islamische« Parteien im Machtkampf . . . . .	289
Säkulare Sympathisanten der »islamischen« AKP . . . . .	295
Der neue Staatspräsident – Ein Verfassungsfeind? . . . . .	300
Stockender Reformprozeß . . . . .	302
Welche Barrieren zu Europa noch abzubauen sind . . . . .	309

## ANHANG

<b>Anmerkungen</b> . . . . .	315
<b>Zeittafel</b> . . . . .	323
<b>Ausgewählte Literatur</b> . . . . .	342
<b>Karten</b> . . . . .	345
<b>Personenregister</b> . . . . .	350